

# **Pathologie im Dienst der lebenden Patienten**

## **Praxisorientierter Unterricht im Sana-Klinikum**

Für die Auszubildenden in den Abschlussklassen MF2b und MF2C (Medizinische Fachangestellte) fand der Unterricht im Rahmen der Projektwoche in der Pathologie des Sana-Klinikum in Offenbach statt. Aufgeteilt in Zweier - Gruppen durften die Schüler\*innen im Routinebetrieb der Abteilung zusehen und aktiv mitarbeiten.

Die Idee für den Besuch in der Klinik hatte die Fachlehrerin Katharina Richter-Martiny. Sie unterrichtet das Fach Medizin in der Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten. Sie möchte die Schüler\*innen dazu motivieren, auf diesem Weg, in andere medizinische Bereiche zu schnuppern.

## **Erstaunte Schüler\*innen**

Ermöglicht hatte den Besuch die Leiterin des Histologielabors Frau Raffaella Ligouri. Alle Schüler\*innen bekamen einen Schutzkittel und wurden dann von Frau Dr. med. Susanne Braun, der Chefärztin der Pathologie, begrüßt.

Pathologie ist die Lehre der Krankheiten und befasst sich mit der Erkennung krankhafter Veränderungen und steht somit hauptsächlich im Dienst der lebenden Patienten, erklärte die Chefärztin unseren Schüler\*innen. Das erstaunte viele Schüler\*innen, denn sie brachten bisher die Pathologie hauptsächlich mit den Begriffen Sterben und Tod in Zusammenhang. Aus dem Operationssaal und den diversen Abteilungen des Klinikums werden täglich Gewebeproben in die Pathologie geschickt. Sie werden dort fixiert, in Paraffin eingebettet und danach durch ein spezielles Schneidegerät (Mikrotom) zugeschnitten. Nach dem Einfärben der hauchdünnen Schnitte werden sie dann unter dem Mikroskop beurteilt. Bei allen Schritten erhielten unsere Schüler\*innen die Gelegenheit mitzumachen und ihren eigenen Schnitt herzustellen.

## **Interessanter Unterricht**

Nach dieser Einführung wurden die Auszubildenden auf vier verschiedene Arbeitsplätze aufgeteilt, wo sie Fragen stellen und aktiv werden konnten.

Der Höhepunkt war der Blick in einen Sektionssaal und die Begutachtung einiger Organe. Der Vormittag verging wie im Flug, die Lehrerin als auch die Auszubildenden waren begeistert von den vielen Eindrücken.“ Der Tag war so spannend“, ich habe sehr viel gelernt, sagte die 20- jährige Schülerin Tatjana Ulzhöfer.